

**Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde**  
**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt**



**N I E D E R S C H R I F T**

**11. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 24.11.2020  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadttheater Luckenwalde, Grünstraße 14, 14943  
Luckenwalde - Eingang Theaterstraße

**Anwesend:**

**Vorsitzender-**

Herr Peter Gruschka

**Mitglieder-**

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Norbert Jurtzik

Herr Jörg Kirstein

Herr Andreas Krüger

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

Herr Erik Scheidler

Herr Michael Wessel

**Sachkundige Einwohner-**

Herr Ralf Eyssen

Frau Kerstin Reiter

Herr Ronny Springer

**Verwaltung-**

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

**Gast-**

Frau Miriam Philipp

Herr Daniel Sète

**Schriftführerin-**

Frau Sonja Dirauf

Vertreter für Frau Walbrach

**Abwesend:**

**Mitglieder-**

Herr Klaus-Werner Lehmann

Herr Gerhard Maetz

Frau Nadine Walbrach  
**Sachkundige Einwohner-**  
Herr Tankred Flach  
Herr Jan Gabelmann  
Frau Corinna Herold  
Herr Ralf Lindner  
Herr Rayk Riese  
Frau Ina-Christin Wilke

## **Tagesordnung:**

### **I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2020
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Buchtstraße B-7140/2020
  - 5.2. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Anhaltstraße B-7160/2020
  - 5.3. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 48/2020 "Wohnanlage Käthe-Kollwitz-Straße 10-11" B-7161/2020
  - 5.4. Entwurfs- und Ausbaubeschluss zum Neubau Spielplatz Neue Baruther Straße und Umbau anliegender Verkehrsanlagen B-7164/2020
  - 5.5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes Nr. 02/2020 „Nahversorgungslage Schützenstraße“ B-7166/2020
  - 5.6. Prüfauftrag zur Erstellung von 30er-Zonen vor schützenswerten Einrichtungen im Stadtgebiet Luckenwalde - Fraktion CDU/FWL/FDP A-7035/2020
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

### **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2020

10. Feststellung der Tagesordnung
11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Ausbau Dahmer Straße - Vergabe Landschaftsbauarbeiten - B-7152/2020  
Pflanzung von Bäumen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme
- 11.2. Neubau Hortgebäude Schulzentrum - Vergabe Los 26.2 B-7167/2020  
Innentüren Tischlerarbeiten
- 11.3. Neubau Hortgebäude Schulzentrum - Vergabe Los 26.1 B-7168/2020  
Innentüren Metallbau
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr Gruschka** eröffnet die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind neun Mitglieder anwesend.

**Herr Neumann** verpflichtet Herrn Kirstein als Stadtverordneten mit folgenden Worten: „Herr Kirstein, als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde verpflichte ich Sie als Stadtverordneter gemäß der Verfassung des Landes Brandenburg und der Bundesrepublik Deutschland im Interesse dieser Stadt Ihr Mandat wahrzunehmen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement.“

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

keine

### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2020**

keine

### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

**TOP 5. Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Buchtstraße B-7140/2020**

Auf Nachfrage von **Frau Dr. Jürgen** erklärt **Herr Schmeier**, dass nur wenig Platz für eine Begrünung vorhanden ist. Man wird prüfen, ob im Bereich des Sicherheitsstreifens Gehölze gepflanzt werden können.

**Herr Eyssen** fragt, wie die Folgekosten von 500 Euro berechnet wurden.

**Herr Schmeier** antwortet, dass es sich um eine grobe Schätzung aufgrund der Fläche handelt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: den Ausbau der Buchtstraße gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.2. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Anhaltstraße B-7160/2020**

**Herr Schmeier** erklärt, dass die aufgezählten Kosten in der Erläuterung in Summe nicht ganz die benannten Gesamtaufwendungen ergeben. Es wurde eine Kostensteigerung von 10 Prozent eingeplant.

Auf Nachfrage von **Frau Dr. Jürgen** erklärt **Herr Schmeier**, dass in der gesamten Straße Parkverbot bestehen würde, wenn man beidseitig Radfahrstreifen anlegen würde.

**Frau Dr. Jürgen** regt auch hier eine Bepflanzung an.

**Herr Schmeier** weist darauf hin, dass diese im Bereich des breiten Grünstreifens geplant ist.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Den Ausbau der Anhaltstraße gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.3. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 48/2020 "Wohnanlage Käthe-Kollwitz-Straße 10-11" B-7161/2020**

**Herr Mann** sowie **Herr Sète** und **Frau Philipp** von Deutsche Reihenhaus AG erläutern die Beschlussvorlage (siehe Anlage).

Auf Nachfrage von **Herrn Eyssen** erklärt **Herr Sète**, dass der Voreigentümer einen eigenen Planungsansatz hatte, den er aus wirtschaftlichen Gründen nicht durchführen konnte. Die Nachfrage sei aber vorhanden.

**Herr Eyssen** fragt nach der Kontamination und den Teerresten im Boden.

**Herr Sète** bestätigt, dass als erster Schritt ein Bodengutachten durchgeführt wurde, dessen Ergebnisse noch nicht vorliegen.

**Herr Springer** bezweifelt, dass ein Stellplatz pro Familie ausreichen wird. An der Käthe-Kollwitz-Straße abgestellte, zusätzliche Fahrzeuge würden die Parkflächen der Händler vor Ort belegen.

**Herr Mann** antwortet, dass diese Vorgabe den Planern aus umweltpolitischen Gründen gemacht wurde und verweist auf die zentrale Lage.

Auf Nachfrage von **Herrn Eyssen** berichtet **Herr Mann**, dass das Grundstück dahinter im Eigentum der Stadt ist, aber nicht einbezogen werden soll.

Auf Nachfrage von **Frau Reiter** nach der Dachform, erklärt **Herr Sète**, dass das Unternehmen Typenhäuser baut und die Satteldachform sich gut in die Käthe-Kollwitz-Straße einfüge.

**Herr Jurtzik** fühlt sich nicht ausreichend informiert.

**Herr Gruschka** und **Frau Reiter** wünschen sich im Beschlusstext einen deutlicheren Bezug auf das konkrete Konzept.

**Herr Mann** sagt zu, den Bezug zu dem städtebaulichen Konzept bis zur Stadtverordnetenversammlung einzufügen.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Fläche in der Gemarkung Luckenwalde, Flur 5, Flurstücke 118/1 und 118/2 soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 48/2020 „Wohnanlage Käthe-Kollwitz-Straße 10-11“ aufgestellt werden.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erfüllt die Kriterien des § 13a BauGB und soll demnach als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen:  
Gemäß § 13a Abs. 2 BauGB wird der Öffentlichkeit frühzeitig die Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen unterrichten zu lassen und sich zur Planung zu äußern.  
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung sachdienlicher Hinweise aufzufordern.
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag zur Übertragung der Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 48/2020 „Wohnanlage Käthe-Kollwitz-Straße 10-11“ der Stadt Luckenwalde gemäß § 11 BauGB abzuschließen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.4.                    Entwurfs- und Ausbaubeschluss zum Neubau                    B-7164/2020  
Spielplatz Neue Baruther Straße und Umbau  
anliegender Verkehrsanlagen**

**Herr Mann** erläutert die Beschlussvorlage.

**Frau Dr. Jürgen** lobt das Vorhaben und fragt, ob das Grundstück hinter der Tankstelle der Stadt gehört.

**Herr Mann** verneint.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung

- nimmt die vorliegende Entwurfsplanung zum „Neubau Spielplatz Neue Baruther Straße und Umbau anliegender Verkehrsanlagen“ zur Kenntnis und
- beauftragt die Verwaltung mit der Weiterbearbeitung der Genehmigungs- und Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Vergabe.

Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.5.                    Berichtigung des Flächennutzungsplanes Nr. 02/2020                    B-7166/2020  
„Nahversorgungslage Schützenstraße“**

**Herr Mann** informiert, dass es sich um eine Formsache handelt, die als Konsequenz aus der Festsetzung des Bebauungsplanes für den Lidl-Markt folgt.

**Herr Eyssen** fragt, warum man es jahrelang versäumt habe, den Flächennutzungsplan anzupassen.

**Herr Mann** erklärt, dass die Anpassung erst durch den neuen Bebauungsplan notwendig wird. Der Markt war in seiner ursprünglichen Größe auch im Wohngebiet ohne Änderung genehmigungsfähig. Der Beschluss des neuen Bebauungsplanes beinhaltete, dass der Flächennutzungsplan angepasst werde.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Flächennutzungsplan der Stadt Luckenwalde gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen (Anlage 1).

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.6.                    Prüfauftrag zur Erstellung von 30er-Zonen vor                    A-7035/2020  
schützenswerten Einrichtungen im Stadtgebiet  
Luckenwalde - Fraktion CDU/FWL/FDP**

**Herr Jurtzik** hält den Antrag für nicht zustimmungsfähig. Es sei zielführender, konkrete Standorte aufzuzählen, anstelle der Stadt einen allgemeinen Prüfauftrag zu erteilen. Wo keine Gefahrensituation vorherrscht, sei dem Verkehr Vorrang einzuräumen.

**Herr Neumann** schließt sich Herrn Jurtzik an und erinnert daran, dass die Fraktion CDU/FWL/FDP sich dagegen ausgesprochen hatte, den Meisterweg auf 30 km/h zu beschränken, weil dies keine Unfälle vermeide.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Erstellung von 30er-Zonen vor schützenswerten Einrichtungen (wie z. B. KITA, Schulen und Horteinrichtungen) im Stadtgebiet Luckenwalde zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 2

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**TOP 6.1. Verkehrsentwicklungsplan**

**Herr Neumann** fragt nach der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans. Ihn erreichen viele Anrufe von Anwohnern des Meisterwegs, die die Ablehnung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nicht nachvollziehen können.

**Herr Schmeier** will dem Ausschuss Anfang 2021 den Entwurf des neuen Plans vorstellen. Unter den sechs Schwerpunkten wird auch das Gebiet um den Meisterweg sein. Es wäre von Vorteil, wenn der Meisterweg auch optisch eine Gleichrangigkeit der Nebenstraßen verdeutlichen würde. Dazu wäre eine Sanierung notwendig.

**TOP 6.2. Ersatzpflanzungen Dahmer Straße**

**Frau Dr. Jürgen** erinnert an ihre Frage zu den Ersatzpflanzungen für die Dahmer Straße. Sie möchte wissen, wo diese gepflanzt werden, welche Baumarten gewählt wurden und ob eine Wurzelbelüftung vorgesehen ist.

**Herr Schmeier** wird die Fragen schriftlich beantworten.

**TOP 6.3. Sanierung Dahmer Straße**

**Herr Scheidler** fragt nach dem Fertigstellungsdatum der Sanierung der Dahmer Straße.

**Herr Schmeier** antwortet, dass das Unternehmen das Tempo erhöht hat, nachdem die Stadt Druck ausgeübt hatte. Mitte Dezember soll der Asphalt eingebaut werden. Die Hälfte der Tragschicht ist eingebaut, die Parkbuchten werden gerade gepflastert und man hofft, die Maßnahme vor Weihnachten abschließen zu können. Er bedankt sich bei den Anwohnern für das überwiegende Verständnis.

**TOP 7. Informationen der Verwaltung**

keine

**TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden**

keine

Um 19:54 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Peter Gruschka  
Vorsitzender

Sonja Dirauf  
Schriftführerin

13.10 24 31 00